

Gehörlosenfrequizeitheim Bremen e. V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



INFORMATIONSBLETT

Ausgabe Mai 2008

29. Jahrgang Nr. 4

Guter Verlauf der JHV

Am Freitag, dem 18. April fand im Gehörlosenfrequizeitheim die Jahreshauptversammlung statt. Die Vorsitzende Sabine Schöning konnte dazu 69 anwesende Mitglieder begrüßen. Zu Beginn wurde ein Brief von Heinz Niemeyer vorgelesen, der nicht dabei sein konnte. Er rief in seinem Schreiben zum Zusammenhalt und zu einem aktiven Nachwuchs auf. Er bittet aber auch darum, dass alle Mitglieder helfen, Kosten zu sparen und wachsam sein sollen, weil einige Diebstähle im Haus in den letzten Jahren wohl von unseren eigenen Mitgliedern begangen wurden.

Im Jahresbericht schilderte Sabine Schöning die Aktivitäten seit der letzten JHV im September 2007, dazu gehörten das Kulturfrühstück, Weihnachtsbasar, Senioren-PC-Kurs und Deutschkurs, KOFO zu "Tess" und zu "Taubheit und Taubsein", Aktivitäten des Jugendclub Kogge, Frauenfrühstück, Tupperware-Party und noch einiges mehr.

Hervorgehoben wurde der Umbau im Dachgeschoß unseres Hauses, der vom Blinden- und Sehbehindertenverein durchgeführt wird. Nach Abschluß der Arbeiten wird der Verein bei uns einziehen und mit uns zusammen neuer Vertragspartner für das Haus sein. Damit haben wir einen zweiten großen Verein an unserer Seite, mit dem wir gestärkt in die Zukunft blicken können.

Einen Dank richtete sie an dieser Stelle an Heinz Niemeyer, der die Umbauphase von Anfang an begleitet hat und dem Blindenverein mit Rat und Tat zur Seite stand. Ebenso bedanken wir uns bei der Sparkasse Bremen, die uns, zusammen mit dem Blindenverein, 2.500,- € für die ebenfalls nötige Dachsanierung gespendet hat.

Zum Jahreswechsel hatten wir ja leider noch den Wasserrohrbruch im Haus, aber auch dieser wurde gut behoben und von der Versicherung bezahlt.. Gleichzeitig konnte die neue Küche eingebaut werden, für die ja auch fleißig gespendet wurde.

Im letzten Jahr wurden zwei Mitglieder geehrt, und zwar Georg Lott und Johann Segelke, die beide große Verdienste für die Bremer Gehörlosen erbracht haben.

Das Freizeitheim hat mit dem Landesverband zusammen einen neuen Flyer herausgebracht, mit dem beide ihre Aktivitäten präsentieren. Dieser Flyer kann von den Mitgliedern auch zu anderen Veranstaltungen mitgenommen werden, um Werbung für uns zu machen.

Nach einem Vorstandsbeschluss darf im FZH nur noch im Eingangsbereich und im Zwischenraum vor der großen Freitreppe in der 1. Etage geraucht werden. In den Räumen selber besteht Rauchverbot. Nur bei Privatfeiern kann man selbst entscheiden, ob in dem Raum das Rauchen erlaubt werden soll.

Nach dem Dank an den Vorstand und alle Mitglieder für die gute Zusammenarbeit wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eingehalten.

Der Kassenbericht für 2007 von Kai Wehner wurde in neuer Form mit einer "Powerpoint-Präsentation" durchgeführt, wofür er viel Lob bekam. Der Überschuss im letzten Jahr betrug 4.179,- €. In diesem Jahr wird allerdings wohl ein Minus bevorstehen aufgrund einiger großer Ausgaben.

Nach einer angeregten Aussprache zum Kassenbericht und einigen weiteren Diskussionsbeiträgen zum Punkt Verschiedenes konnte die Vorsitzende allen Mitgliedern für ihr Erscheinen danken und die Versammlung schließen.

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN

SOMMERFEST

SAMSTAG 28. JUNI 2008 15.00 UHR

BEGINN

* Vorführungen * Kinderangebote
* Kaffee und Kuchen * abends Grillen

ALLE MITGLIEDER UND GÄSTE SIND
HERZLICH WILLKOMMEN



Gehörlosenfrequizeitheim Bremen e.V.
Schwachhuser Heerstraße 266 | 28359 Bremen

Kücheneinweihung mit Tupperparty

Am Samstag, 12. April wurde die neue Küche festlich eingeweiht. Die schwerhörige Christina Lund hat uns bei der Tupperparty alles über Tupperware erklärt und uns gut beraten. Es waren 30 Besucher da. Es gab Kuchen, Kaffee, Tee und 1 kostenloses Glas Sekt. Der Nachmittag war sehr gemütlich und es wurde auch viel bestellt.



Das Umsatz-Geschenk erhält das FZH für die neue Küche.
S.Schultze

Eröffnungsfeier des FotoStudios

Das neue FotoStudio wurde am 06. April von den Initiatoren Oliver Bardt und Danny Igersky im Gehörlosenfrequizeitheim eröffnet. Der Raum findet man in der II. Etage, wo ehemals der Berufsbegleitende Fachdienst untergebracht war. In dem Raum kann man eine kleine Ausstellung besichtigen; an den Wänden hängen Poster, Bildbearbeitung usw. Eine spezielle Beleuchtung wurde angeschafft, ebenso Leinwand in 2 Farben Green Screen (=grün) und Black Screen (= schwarz). Bald kommt auch noch White Screen (= weiß) hinzu.

Der Besuch zur Eröffnung übertraf alle Erwartungen; ca. 50 – 60 Leute waren gekommen. Sie wurden mit Sekt und Naschereien



bewirtet. Zur Eröffnung wurden Passbilder angefertigt, die den Regeln des Deutschen Druckerei Bundes entsprechen. Alle waren von dem Gebotenen begeistert. Später werden Foto-Workshops für Fotobearbeitung und Umgang mit Fotos angeboten. Auf Wunsch kann man im FotoStudio auch Gruppen-, Porträt- und Bewerbungsfotos anfertigen lassen. Wer ein Porträt- oder Bewerbungsfoto bestellen möchte (auch Passfotos) melde sich bitte unter fotostudio@deaf-cafe.de, um Kosten und Termine einzuholen.

Für die Spenden bedanken sich Oliver und Danny herzlich.

- 6. Mai 2008 -

16. Bremer Protesttag



...gegen Diskriminierung behinderter Menschen

- 9.30 Uhr Einlass in die Friedengemeinde, Humboldtstraße 175
- 9.45 Uhr Grußworte, Vorstellung des Programms, Chor von Café Klatsch
- 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Kreativgruppe * Kurzfilme zum Thema „Teilhabe“ * Öffentliche Sprechstunde des Landesbehindertenbeauftragten * Sammlung von Barrieren in Bremen und Bremerhaven * Behindertenpolitische Schweinereien, Teil 3 * Persönliches Budget (hierzu ist eine Voranmeldung erforderlich bis 30.04.08 bei der LAGS, Tel. 38777-14)
- 12.00 Uhr Pause und Möglichkeit zur Diskussion
- 12.30 Uhr Demozug durch die Innenstadt
- anschließend Kundgebung neben dem Dom (oberer Domshof)

Terminhinweis: 16. Bremer Behindertenparlament anlässlich des Welttages der Behinderten am Freitag, 5. Dezember 2008

Kontakt: ARBEITSKREIS BREMER PROTEST
gegen Diskriminierung und für Gleichstellung
behinderter Menschen ☎ HB 38 777-14 (LAGS
Bremen) oder HB 28 311-31 (LV der Gehörlosen)
oder HB 47 28 77 (SoVD OV Osterholz)

dieGesellschafter.de

„Luxus“ im Focke-Museum

Im April-Heft haben wir bereits auf die Ausstellung im Focke-Museum aufmerksam gemacht.



Die Führung mit Dolmetscherin findet am Samstag, 17. Mai um 13.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet ermäßigt (mit SB-Ausweis) 4,- €, die Kosten für die Führung übernimmt der Landesverband der Gehörlosen.

Ausgestellt werden Marmor- und Bronze-Kunstwerke, Goldschmuck, Wandmalereien und ein Privatbad mit raffinierter Technik.

Anmelden kann man sich für die Führung bei Patrick George, Fax 2231139, Mail: info@lvg-bremen.de.

Frühlingswandertag

Am 19. April fuhren die Bremer Gehörlosen Wanderfreunde per Bus und Bahn nach Worpsswede. Wir waren 15 Mitglieder und ein Gast. Dietger führte uns zu einem Feldweg, dort zeigte er uns eine Art Kultur. Es ist ein 2 Meter dicker Baum, der 360 Jahre alt ist und unter Denkmalschutz steht.

Danach führte uns der Weg zum Wald, es ging bergauf und -ab. Oben kamen wir am Denkmal



„Niedersachsen-Stein“ an. Dort machten wir eine kleine Pause mit Stärkung. Wir wanderten weiter über den Weiherberg durch Wiesen zum Ort, insgesamt waren es ca. 5 km.

Im Künstler-Cafe ließen wir uns die recht hohen Torten lecker schmecken und blieben noch eine Weile gemütlich im Cafe. Dann fuhren wir die gleiche Strecke wieder mit Bus und Bahn in Richtung Bremen zurück.

Wir danken dem Organisationspaar Ursel und Dietger ganz herzlich.
Walter Castens

Golf-Schnupperkurs in Bremen

Am 12. April 2008 fand auf dem Golfplatz der Golf-Range in Bremen ein Golf-Schnupperkurs extra für Gehörlose statt, den Oliver Klaus für die Gehörlosen in Bremen und Umland organisiert hatte. Da der Golfsport immer mehr Beliebtheit gewinnt und im letzten Jahr im Gehörlosen Sportverband auch eine Golf-Sparte gegründet wurde, interessieren sich immer mehr Gehörlose für Golfsport, so dass ein Golfkurs organisiert wurde. Das Wetter war sehr einladend und perfekt gewesen. Zu diesem Schnupper-Golfkurs kamen 7 Teilnehmer/innen, die noch nie Golf gespielt haben.

Für alle war es das „erste Mal“ und die Spannung war natürlich groß.

Dank der Unterstützung des Landesverbands der Gehörlosen bekamen wir zu dem hörenden Golflehrer (Pro) eine Dolmetscherin

für die barrierefreie Verständigung gestellt.

Der Golflehrer erklärte allen Teilnehmern, wie sie die Golf-Schläger halten sollen, und die Teilnehmer/innen übten damit ihren Abschlag. Alle hatten den Golfsport etwas unterschätzt und waren sehr erstaunt, dass es schwer ist, den Ball in die richtige Richtung mit der entsprechenden Geschwindigkeit rollen zu lassen. Aber man durfte nicht vergessen – es war der erste Schlag und man sagt ja auch „Übung macht den Meister“, wenn man weiterhin viel üben würde. Der Golflehrer war auch sympathisch und konnte das „Golf spielen“ auf seiner lockeren Art uns gut näher bringen. Schweiß und Muskelkater war wie bei den anderen Sportarten natürlich auch inklusive.

Alle hatten ihren Spaß, und zum Schluss informierte Organisator Oliver Klaus in gemütlicher Runde noch über den Gehörlosen-Golfsport und wie es sich verhält mit der Platzurlaubsprüfung und der Golfetikette. Insgesamt war es ein voller Erfolg!

Bericht: Oliver Klaus, Foto: Werner Schöning



Spenden für das FZH

Wir haben wieder einmal eine Spende des Vereins Ottilie-Hoffmann-Haus über 500,- € erhalten, für die wir uns herzlich bedanken. Ebenso danken wir nochmals der Sparkasse in Bremen für ihre Spende über 2.500 € für das Dach (siehe Artikel auf Seite 1).

Termine & Veranstaltungen:

montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
ab 18.30 Fitnesstraining für alle
ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
ab 19.00 Gemütliches Beisammensein

dienstags

von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von 19.00 - 20.00 Schwimmtraining Osterdeichbad
von 20.00 - 22.00 Basketballtraining, Schule
Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab 14.00 14-tägig Gymnastik für Ältere
ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)

donnerstags

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeich-
bad (nur für Kinder!)
von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von 18.30 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von 19.00 - 21.30 Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von 17.00 - 20.00 Jugendtreff
(letzter Freitag im Monat)
von 19.00 - 22.00 Kegeltraining (14-tägig)
Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab 19.00 Deaf-Café und Forum (20 Uhr)
(letzter Freitag im Monat)

sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff
(jeden 3. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern
(jeden 1. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Gehörlosenverein
(jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,
Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörloseseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerloseseelsorge.de

Sportbüro: Tel.: 2449582 Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lv-g-bremen.de Fax 22311-39

Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: www.deaf-cafe.de

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Di. 06.05. 09.45 Protesttag, Friedenskirche
12.30 Beginn Demo Friedenskirche bis Dom
Sa. 17.05. 13.30 Führung durch die Ausstellung "Luxus
und Dekadenz" im Focke-Museum
Sa. 31.05. Busausflug nach Bergen-Belsen
Sa. 07.06. Arbeitsdienst
Sa. 28.06. Sommerfest im FZH

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen
möglich !

Datum	BeraterInnen	
7. Mai	Alt	Gehrmann
14. Mai	Diehl	Wehner
21. Mai	Alt	Gehrmann
28. Mai	Alt	Wehner
4. Juni	Diehl	Gehrmann
11. Juni	Alt	Wehner

Erfolgreiche Bremer Jugend

Am 27. März fand die Jugend-Sportlerehrung im Rathaus Bremen statt. An diesem Abend hatte der Vorsitzende der Bremer Sportjugend (BSJ) Christian Droste alle besonders erfolgreichen jugendlichen Sportlerinnen und Sportler aus Bremen und Bremerhaven ins Rathaus eingeladen. 50 junge Sportler mehr als im Vorjahr, also jetzt schon fast 200 junge Sportler! Vom GSV Bremen waren gleich 10 Jugendliche dabei (3 weitere konnten leider nicht kommen, gehörten aber dazu)! Begleitet wurden sie von ihren Eltern, die zu Recht stolz auf die Leistung ihrer Kinder waren.

Matthias Männel-Starke (Leichtathletik; er war nicht dabei) und ich, Jan Stürenburg (Schwimmen) haben durch viel Engagement mit dazu beigetragen, dass die jungen Sportler leistungsmäßig zu den Besten ihrer Klasse gehören.

Willi Lemke (Senator für Inneres und Sport) hob die Erfolge der Bremer Sportjugend hervor und wies auf die Bedeutung des Sports für die gesamte Entwicklung der Jugend hin. Statt sich auf der Straße herumzutreiben fördert Sport die soziale Beziehung der jungen Menschen zueinander. Die beiden Dolmetscherinnen Karen Wünsche und Claudia Korbus sorgten für die reibungslose Übersetzung der Reden und Auszeichnungen.

Als die gehörlosen Sportler aufgerufen und für die mehrfachen Erfolge im Schwimmen und auch in der Leichtathletik mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet wurden, freuten sich neben den Eltern auch der Jugendwart des LGSV Bremen Jan Stürenburg. Abgerundet wurde der Abend durch die Vorführung der Karategruppe.



SW-Leiter), u.v.l.n.r.: S. Stürenburg (SW+LA), M. Niemeyer (LA), J. Hoffmeyer (LA), Willi Lemke (Sen.f. Inneres und Sport), N. Burchhardt (LA). Nicht dabei: S. Lorenz (SW), L. Müller (SW), L. Krächan (SW) und M. Männel- Starke (LA- Trainer)
(Legende: SW= Schwimmen, LA= Leichtathletik)

Bericht:Jugendwart LGSV Bremen, Jan Stürenburg

Pilken und Forellenangeln

Am 05.04.08, früh um 04:00 Uhr fuhren 8 AnglerInnen nach Heiligenhafen/Ostsee.

Bei der Ankunft in Heiligenhafen hat es begonnen zu regnen. Wir gingen zum Schiff, wieder die MS Monika. Der Mitarbeiter von MS Monika teilte uns mit, dass wir evtl. keine guten Fänge haben werden (vor kurzem waren Stürme, die Dorsche schwimmen dann weit auseinander und bilden keine Schwärme). Nach ca. 1,5 Std. Fahrt begannen wir zu angeln. Das Wetter war mies, es regnete viel.

Nach ca. 2 Std. Angelzeit hatte noch niemand Dorsche gefangen, anschl. fingen einige Angler doch ein paar gute oder untermäßige Dorsche. Nach 5 Std. Angelzeit wurden die gefangenen Fische ausgewertet: 1. Heinz Niemeyer (2 Dorsche 53 und 46 cm); 2. Dietger Behrens (1 Dorsch 38 cm.). Sonst keiner hat gute gefangen. Alexandra Carnazzo hat untermäßige Dorsche gefangen, diese musste sie ins Wasser zurücklegen. Hoffentlich ist das Wetter und der Fang im nächsten Jahr 2009 besser!!

Nach der Ankunft im Hafen gingen alle noch zum Imbiss, aßen frische Fischbrötchen und fuhren heim.

Forellenangeln am 20.04.2008

Genau an diesem Tag war der Gründungstag des Gehörlosen-Angelclub Bremen 2002 vor 6 Jahren. Das Datum passte also gut für die Vereinsmeisterschaft auf Forellen. Der Austragungsort war in Falkenburg, genauso wie vor 6 Jahren (zum 1. Mal). Es waren nur 6 Mitglieder und 1 jugendl. Gast anwesend. Wir angelten von 07:00 bis ca. 10:15 Uhr. Zwischendurch gab es Sekt für alle, weil der Angelverein Geburtstag hatte.

Nach dem Angeln wurden die gefangene Forellen ausgewertet.

1. Rainer Plotzki (2 Forellen, 450 + 360 gr)
2. 2.Gerrit Niemeyer (2 Forellen, 310 + 310 gr.)
3. Kai-Uwe Gatztenmeier (1 Forelle, 400 gr).

Das nächste Vereinsfischen ist am 25.05. auf Friedfisch in der Kleinen Weser.

Gerrit Niemeyer

Persönliche Nachrichten:

Am 12. Mai wird unser Mitglied Karola Wenzel stolze 98 Jahre alt, Helmut Seifert feiert am 24. Mai seinen 82. Geburtstag, und auf 80 Jahre kann Else Peschla am 27. Mai zurück blicken. Ihren 75. Geburtstag feiert Gerda Blanken am 13. Mai, Gerhard Breitzke hat am 16.Mai seinen 70. Geburtstag, Nepal Lodh wird am 2. Mai 65 Jahre und Günter Lyszio am 30. Mai 60 Jahre alt. Wir gratulieren allen recht herzlich!

Untertitelung aller öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme in der EU

Das Europäische Parlament fordert, alle Programme in öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern in der EU zu untertiteln. Die EU-Kommission solle einen entsprechenden Gesetzesvorschlag vorlegen. Die derzeitigen Technologien ermöglichen eine Simultanuntertitelung der Fernsehprogramme (auch der Live-Programme).

Über 83 Millionen Menschen in Europa sind von einem vollständigen oder teilweisen Hörverlust betroffen. Dieses Problem werde sich in der alternden europäischen Bevölkerung noch weiter verschärfen, so das EP in einer schriftlichen Erklärung. Mit der Untertitelung könne gewährleistet werden, dass alle Bürger, einschließlich der Gehörlosen und der Schwerhörigen, Zugang zum vollständigen Programmangebot haben. Die Abgeordneten unterstreichen darüber hinaus, dass mittels Untertitelung auch das Erlernen von Fremdsprachen gefördert würde.

Die schriftliche Erklärung "zur Untertitelung aller öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme" wurde von 427 Abgeordneten unterzeichnet und ist somit angenommen.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund ruft auch zu einer 100 % - Untertitelung auf. Dazu wurde eine **Unterschriftenaktion** gestartet.

Die Unterschriftenliste kann man im FZH unterschreiben. Wer viele Unterschriften sammeln will, kann sich das Formular auch aus dem Internet herunterladen oder in der Beratungsstelle abholen. Die Internetadresse für den Download lautet: <http://www.gehoerlosen-bund.de/download/pdf/Utunterschriftenaktion.pdf>.

Deutschlands erster gehörloser Professor

In Deutschland gibt es seit dem 01. April den ersten gehörlosen Inhaber eines Lehrstuhls. Der von Geburt an gehörlose Christian Rathmann trat seine Professorenstelle am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser an der Universität Hamburg an. Als Nachfolger von Prof. Prillwitz,



dem Gründer des Instituts, kann Prof. Rathmann nun als erster Gehörloser und Gebärdensprach-Muttersprachler neue akademische Akzente setzen. Nach dem Besuch der Gehörlosenschule in Erfurt studierte Christian Rathmann in Hamburg und Austin (USA)

Linguistik und machte seinen Dokortitel (PhD) 2005 an der University of Texas/ Austin. Seither war er als Hochschullehrer an verschiedenen Institutionen tätig, wie der LSA Summer School am Massachusetts Institute of Technology/ Harvard, der Ohio State University und der University of Bristol.

Seine Forschungsschwerpunkte sind linguistische Struktur und Funktion, Spracherwerb, Sprachlernen und Sprachverwendung (L1 und L2) und Deaf Studies. Christian Rathmann ist Mitbegründer des internationalen Netzwerks gehörloser AkademikerInnen (www.deafacademics.org).

Online-Wörterbuch in leichter Sprache

Seit kurzem gibt es „Hurraki“ im Internet. „Hurraki“ ist ein Wörterbuch in leichter Sprache, das Alltags- und Fachbegriffe mit einfachen Wörtern erklärt. Ähnlich wie bei „Wikipedia“, dem Online-Lexikon, kann bei „Hurraki“ jeder mitmachen. Bisher gibt es noch nicht viele Einträge. „Hurraki“ könnte auch für viele Gehörlose interessant sein. Sie finden „Hurraki“ unter www.hurraki.de.

Lesbenfrühlingstreffen in Dresden

Das diesjährige Lesbianfrühlingstreffen findet vom 09. bis 12. Mai in Dresden statt. Für gehörlose und schwerhörige Frauen und Lesben stehen insgesamt acht Gebärdensprachdolmetscherinnen bereit, am Abendprogramm sind



zwei gehörlose Performerinnen beteiligt. Auf der Homepage des DGB unter www.gehoerlosen-bund.de finden Sie mehr Infos zum Lesbianfrühling und das Anmeldeformular.

Günstige T-Mobile-Tarife

Gehörlose, die Mitglied sind im Deutschen Gehörlosen-Bund e. V. oder bei einem Mitgliedsverband (z.B. dem FZH), können ab sofort zwischen zwei neuen, günstigen Vorteilstarifen bei T-Mobile wählen:

- Mit dem Tarif „web 'n' walk connect mit Blackberry Webmail und Data 30“ kann man nicht telefonieren, aber für 14,21 € inkl. Mehrwertsteuer ca. 9000 E-Mails im Monat per Handy versenden. Dieses Angebot ist auch im Internet veröffentlicht unter www.t-mobile.de/business/angebot_gehoerlose.

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag muss dann vom Verband abgestempelt werden.